

KHZF konkret: Fördermöglichkeiten für die ZNA

für ärztliche und pflegerische Führungskräfte in Notaufnahmen sowie für interessierte Krankenhausmanager / CIOs



05.03.2021

14:00-15:00 Uhr



Ihre Investition

kostenfrei



Jetzt Platz sichern!



<https://tinyurl.com/d2ujcmuk>

Die Zentralen Notaufnahmen stellen einen eigenen Fördertatbestand im Krankenhaus-zukunftsfonds (KHZF) dar. Bei den genauen Förderkriterien bleiben die Richtlinien aber vage. Vieles scheint möglich. Ist aber auch alles sinnvoll? Und was ist „alles“? Welche digitalen Bausteine sind für die Weiterentwicklung einer Notaufnahme wichtig?

Die Referenten zeigen am Patientenpfad durch die Notaufnahme konkrete Fördermöglichkeiten auf und ordnen sie in ihrer Priorität für unterschiedliche digitale Entwicklungsstände einer Notaufnahme ein.

Referent

Dr. rer. pol. Matthias Brachmann
Geschäftsführer, bcmed GmbH, Ulm

Dr. Brachmann ist Volkswirt und Gesundheitsökonom und seit mehr als zehn Jahren als Berater für Unternehmen und Krankenhäuser tätig. Er hat über 80 Notaufnahmen in Europa in ihrer Entwicklung begleitet.



Praxispartner

Dr. med. Timo Schöpke, MBA
Direktor Notfallzentrum, Klinikum Barnim GmbH

Dr. Schöpke leitet ein großes Notfallzentrum mit ZNA, Aufnahme-station, KV Notdienst-Praxis und integriertem Notarzt-Standort. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreis Notaufnahmen Brandenburg (AKNB) und Sprecher der AG Strukturdaten der DGINA.

